

Programmierkurs Java

UE 10 – Klassen und Objekte II

Dr.-Ing. Dietrich Boles

- Klassendefinition (Erweiterung)
- Objekte
- Nutzung von Klassen
- Beispiel Gewicht
- Definitionen

```
<klassen-def> ::= ["public"] "class" <bezeichner> "{ "  
                { <attr-def |  
                  <konstruktor-def> |  
                  <methoden-def> | ...  
                }  
                "}"
```

```
<attr-def>      ::= <variablen-def>
```

```
<methoden-def> ::= <funktionen-def> (ohne static)
```

```
<konstruktor-def> ::= <methoden-def> (ohne Funktionstyp)
```

Anmerkungen:

- Bezeichner: **Klassenname** (neuer Typ!)
- **Klasse = Zusammenfassung von Attributen und Funktionen/Methoden**

- Gültigkeitsbereich: der gesamte Klassenblock
- Lebensdauer: entspricht Lebensdauer des Objektes
- jedes Objekt einer Klasse hat dieselben Attribute
- die Wert der Attribute können jedoch verschieden sein!

```
class Mensch {  
  
    // Attribute  
    boolean maennlich;  
    int groesse; // in cm  
    double gewicht; // in kg
```



- spezielle Funktion/Methode zur Initialisierung der Attribute eines Objektes
- Funktionsname = Klassenname
- kein Funktionstyp (auch nicht `void`)
- wird bei der Erzeugung eines Objektes aufgerufen

// Konstruktor

```
Mensch(boolean mann, int groe, double gew) {  
    maennlich = mann;  
    groesse = groe;  
    gewicht = gew;  
}
```



- wie Prozeduren / Funktionen, jedoch ohne `static`
- können auf Attribute und (andere) Methoden zugreifen

```
// Methoden
```

```
void wachsen(int cm) {  
    groesse += cm;  
}
```

```
void zunehmen(double kg) {  
    gewicht += kg;  
}
```

```
boolean hatOrdentlichesGewicht() {  
    return gewicht <= berechneNormalgewicht() &&  
           gewicht >= berechneIdealgewicht();  
}
```

```
double berechneNormalgewicht() {  
    return groesse - 100;  
}
```

```
double berechneIdealgewicht() {  
    if (maennlich) {  
        return berechneNormalgewicht() / 100.0 * 90.0;  
    } else {  
        return berechneNormalgewicht() / 100.0 * 85.0;  
    }  
}
```

```
<objectvar-def> ::= <klassen-bezeichner>  
                    <bezeichner>  
                    { ", " <bezeichner >  
                    ";"
```

Anmerkungen:

- Klassenbezeichner muss Name einer gültigen Klasse sein
- Bezeichner sind Objektvariablen ("Namen für Objekte")
- Objektvariablen sind Referenzvariablen
- Objektvariablen speichern Referenzen auf Objekte

Beispiele:

```
Mensch paul;  
Mensch willi, maria, heike;  
Mensch franz = null; // expl. Initialisierung
```



```
<object-erz> ::= "new" <bezeichner>  
                "(" { <parameter-liste> } ")"
```

Anmerkungen:

- Bezeichner muss Name einer gültigen Klasse sein
- es muss ein "passender" Konstruktor existieren

Semantik:

- Es wird ein Objekt der entsprechenden Klasse "erzeugt" und ggf. ein Konstruktor ausgeführt
- reserviert Speicherplatz für Objektattribute auf dem Heap
- Konstruktor: initialisiert Objektattribute
- liefert Adresse (Referenz) auf den Speicherbereich

Beispiele:

```
new Mensch(true, 181, 72.0)  
new Mensch(false, 169, 55.0)  
new Frau() // Fehler (unbekannte Klasse)  
new Mensch(181) // Fehler (ungültiger Konstruktor)
```

- häufig erfolgt die Objektvariablendefinition und die Objekterzeugung in einer Anweisung
- Zuweisungen möglich
- Typ der Objektvariablen muss gleich Typ des Objektes sein (Ausnahme: Polymorphie!)

Beispiele:

```
Mensch paul = new Mensch(true, 181, 72.5);  
Mensch karl = new Mensch(true, 192, 83.0);  
paul = new Mensch(true, 176, 68.3);  
karl = paul;
```

```
class Tier { . . . }  
Tier mops = new Mensch(false, 168, 54.0); // Fehler!
```

<meth-aufruf> ::= <bezeichner> "." <funktionsaufruf>

Anmerkungen:

- Bezeichner muss gültige Objektvariable sein
- Objektvariable muss auf ein Objekt verweisen
- "passende" Funktion muss in der Klasse des Objektes vorhanden sein

Semantik:

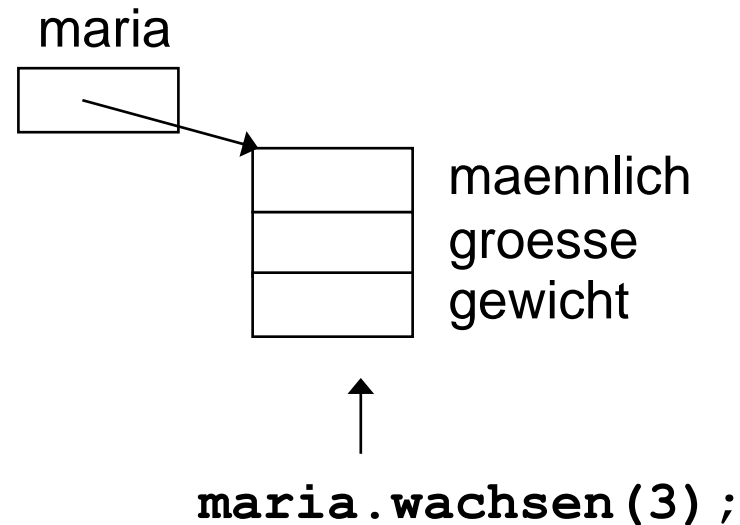
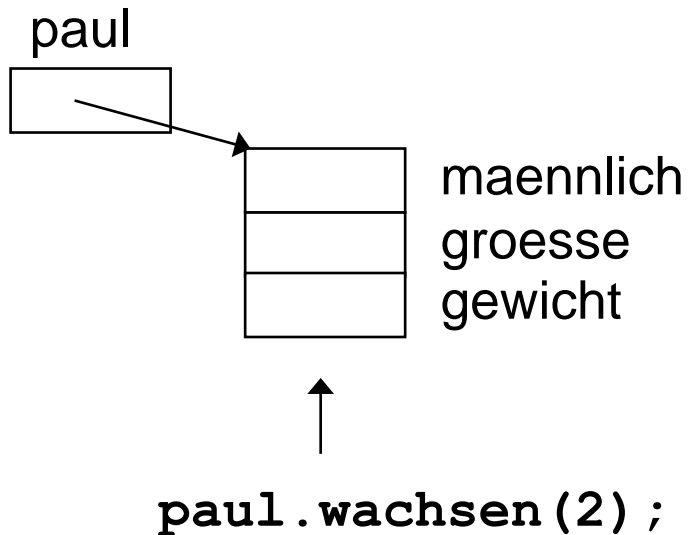
- die Funktion ("für das Objekt") wird aufgerufen
- sie "operiert" auf den Attributen des Objektes

Beispiele:

```
Mensch paul = new Mensch(true, 181, 72.0);  
if (paul.hatOrdentlichesGewicht()) paul.zunehmen(2.3);
```

```
Mensch karl;  
karl.wachsen(2); // Laufzeitfehler (kein Objekt)  
paul.schrumpfen(); // Fehler (fehlende Funktion/Methode)  
paul.wachsen(3.0); // Fehler (fehlende Funktion/Methode)
```

```
Mensch paul = new Mensch(true, 181, 72.0);  
Mensch maria = new Mensch(false, 169, 54.5);  
paul.wachsen(2);  
maria.wachsen(3);  
paul.zunehmen(2.5);  
maria.zunehmen(1.0);
```



Ab jetzt gilt das Prinzip der **Datenkapselung**:

- Von außerhalb einer Klassendefinition darf nur noch auf die Methoden eines Objektes zugegriffen werden, nicht mehr auf die Attribute!
- Ggfls. **Getter/Setter**-Methoden definieren

```
class Mitarbeiter {  
    double gehalt;  
    double getGehalt() { return gehalt; }  
    void setGehalt(double geh) { gehalt = geh; }  
}
```

```
class Firma { ...  
    void streik() {  
        for (Mitarbeiter m : mitarbeiter) {  
            m.setGehalt(m.getGehalt() + 100);  
            m.gehalt += 100; // verboten  
        }  
    }  
}
```

Problemstellung:

Das so genannte Normalgewicht berechnet sich nach der Formel

"Körpergröße (in cm) minus 100". Das Idealgewicht beträgt bei Männern 90% und bei Frauen 85% des Normalgewichts.

Schreiben Sie ein (objektorientiertes) Java-Programm, welches nach Eingabe von Größe, Gewicht und Geschlecht ausgibt, ob ein Mensch zu dick oder zu dünn ist, oder ob er/sie zwischen Ideal- und Normalgewicht liegt.

```
class Mensch {  
  
    // Attribute  
    boolean maennlich;  
    int groesse; // in cm  
    float gewicht; // in kg  
  
    // Konstruktor  
    Mensch(boolean mann, int groe, float gew) {  
        maennlich = mann;  
        groesse = groe;  
        gewicht = gew;  
    }  
}
```

```
// Methoden
void wachsen(int cm) {
    groesse += cm;
}

void zunehmen(float kg) {
    gewicht += kg;
}

boolean hatUebergewicht() {
    return gewicht > berechneNormalgewicht();
}

boolean hatUntergewicht() {
    return gewicht < berechneIdealgewicht();
}

boolean hatOrdentlichesGewicht() {
    return gewicht <= berechneNormalgewicht() &&
           gewicht >= berechneIdealgewicht();
}
```



```
// Hilfsmethoden
```

```
float berechneNormalgewicht() {  
    return groesse - 100;  
}
```

```
float berechneIdealgewicht() {  
    if (maennlich) {  
        return berechneNormalgewicht() / 100.0f * 90.0f;  
    } else {  
        return berechneNormalgewicht() / 100.0f * 85.0f;  
    }  
}
```

```
public class OOGewicht {
    public static void main(String[] args) {
        boolean isMann = IO.readChar("Maennlich (m/w)?") == 'm';
        int groesse = IO.readInt("Groesse (cm) eingeben: ");
        float gewicht = IO.readFloat("Gewicht (kg) eingeben: ");

        Mensch person = new Mensch(isMann, groesse, gewicht);
        if (person.hatUebergewicht()) {
            IO.println("Alter Fettsack!");
        } else if (person.hatUntergewicht()) {
            IO.println("Na, du Hungerhaken!");
        } else {
            IO.println("Idealer Gewichtsbereich!");
        }
    }
}
```

Klasse:

beschreibt

- Eigenschaften (Attribute)
- Struktur (Subobjekte)
- Verhalten (Methoden)

einer Gruppe von gleichartigen Objekten (→ Datentyp)

Objekte (Instanzen):

- werden durch Klassen beschrieben
- setzen sich demnach zusammen aus
 - Datenelementen (Attribute) → Eigenschaften / Struktur / Zustand
 - den auf den Attributen ausführbaren Operationen → Verhalten
- Objekte einer Klasse haben gleiche Attribute und gleiche Funktionen; sie unterscheiden sich nur in den Werten ihrer Attribute

Attribut (Instanz-Variable):

- Variable, für die in jedem Objekt Speicherplatz reserviert ist
- Menge der Attribute eines Objektes repräsentiert Zustand eines Objektes

Methode:

- realisieren die auf Objekten einer Klasse anwendbaren Operationen

Konstruktor:

- spezielle Methode zur Initialisierung von Objekten

Instantiierung:

- Erzeugung von Objekten

Protokoll einer Klasse:

- Menge der von außen aufrufbaren Methoden einer Klasse

- Klasse: Bauplan für gleichartige Dinge (Objekte)
- Eine Klasse definiert einen neuen Typ
- Methoden: Eine Klasse definiert u. a. Funktionen (Methoden), die für Objekte der Klasse aufgerufen werden können
- Objekte: Von einer Klasse können Objekte erzeugt werden
- Objektvariablen: Der Methodenaufruf erfolgt via der Punktnotation über Objektvariablen, die Referenzen auf Objekte speichern können
- OO-Programm: Aufruf von Methoden von/für Objekte
- Datenkapselung: Zugriff auf Attribute von außerhalb verboten

Programmierkurs Java

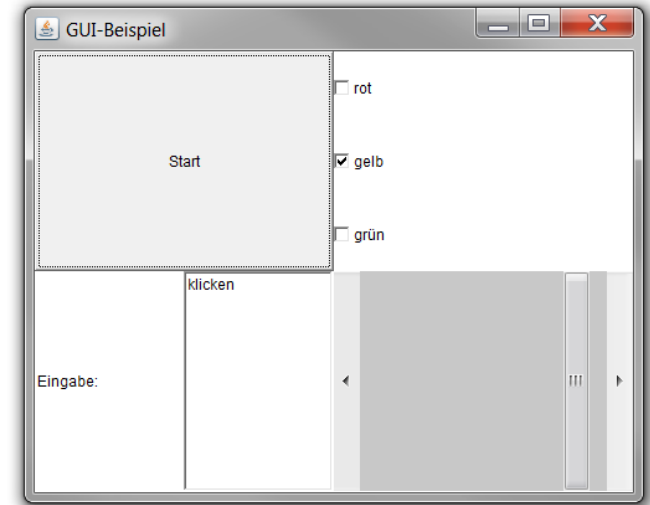
UE 10b – GUI-Programmierung

Dr.-Ing. Dietrich Boles

- Übersicht
- Aufbau einer GUI
- GUI-Klassen des Java-AWT
- Beispielprogramm

- **GUI:** Graphical User-Interface
- **GUI-Komponenten:** Fenster, Buttons, Scrollbars, ...
- **GUI-Anwendung:** Anwendung mit einer GUI
- **GUI-Framework:** erweiterbare Klassenbibliothek für die Entwicklung von GUI-Anwendungen
- Java SE 12 besitzt 3 GUI-Frameworks:
 - **AWT** (Abstract Window Toolkit)
 - Swing
 - JavaFX (separat)
- Ablaufmodell der **invertierten Programmierung:**
 - Automatischer Start eines **Event-Dispatcher-Threads** (EDT)
 - EDT erkennt Events (Mausklicks, Tastatureingaben, ...) auf GUI-Komponenten
 - EDT führt zugeordneten Code aus

- Fenster (Frame) können aufnehmen
 - GUI-Komponenten (Component)
 - Button
 - Checkbox
 - Label
 - TextField
 - Scrollbar
 - Container: unsichtbare GUI-Komponenten, die andere UI-Komponenten aufnehmen können
 - Panel
- LayoutManager: kümmern sich um die Anordnung von GUI-Komponenten in Fenstern und Containern
 - FlowLayout: hintereinander
 - **GridLayout:**
 - tabellenartig, Komponentengröße identisch (wird angepasst)



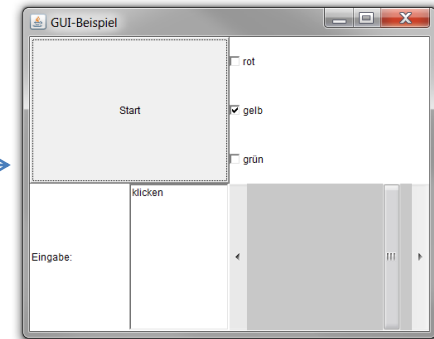
```
class Frame { // realisiert ein Fenster auf dem Bildschirm
    Frame(String title)

    // setzen von Groesse und Bildschirmposition
    void setSize(int width, int height)
    void setLocation(int x, int y)

    // zuordnen eines Layout-Managers
    void setLayout(GridLayout layoutManager)

    // Methoden, mit denen dem Fenster bestimmte GUI-Komponenten zugeordnet
    // werden koennen
    void add(Panel comp) // Container
    void add(Label comp)
    void add(Button comp)
    void add(Checkbox comp)
    void add(TextField comp)
    void add(Scrollbar comp)

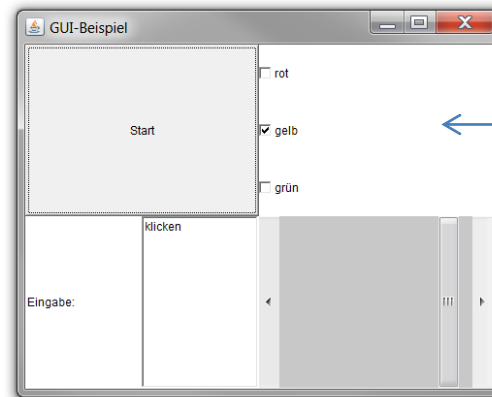
    // muss mit true aufgerufen werden, um das Fenster sichtbar zu machen
    void setVisible(boolean visible)
}
```



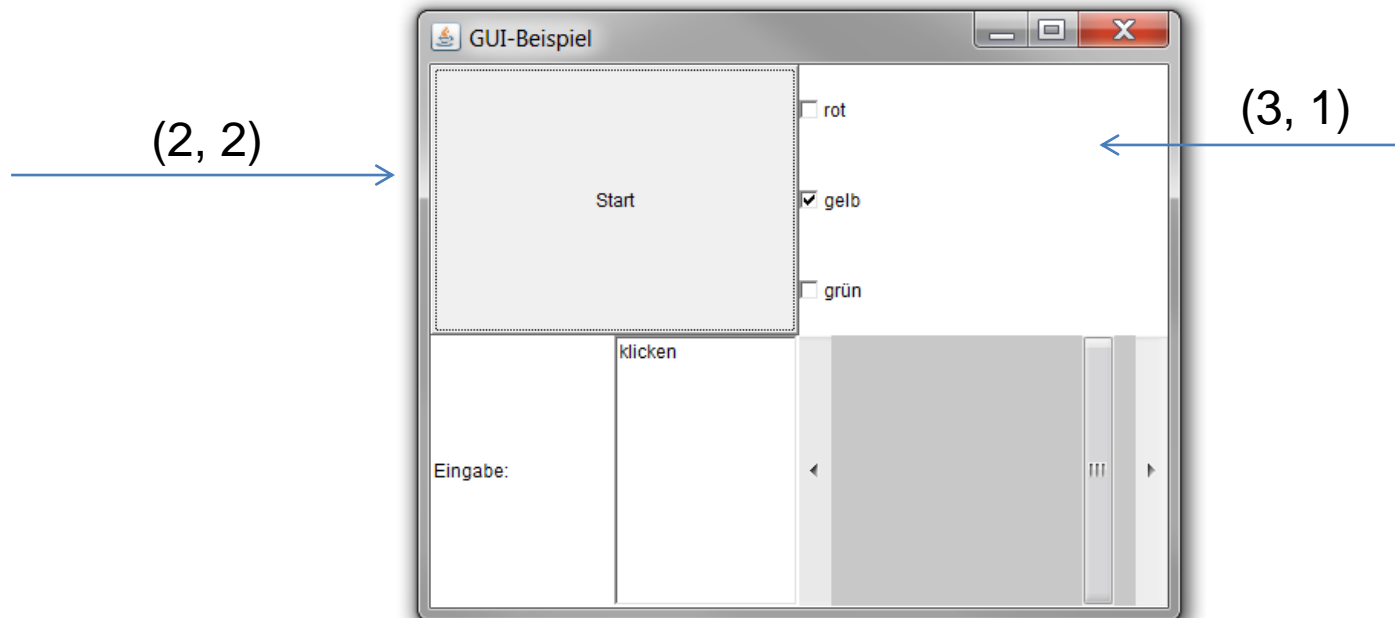
```
// realisiert einen nicht sichtbaren Container, der
// GUI-Komponenten aufnehmen und verwalten kann
class Panel {
    Panel()

    // zuordnen eines Layout-Managers
    void setLayout(GridLayout layoutManager)

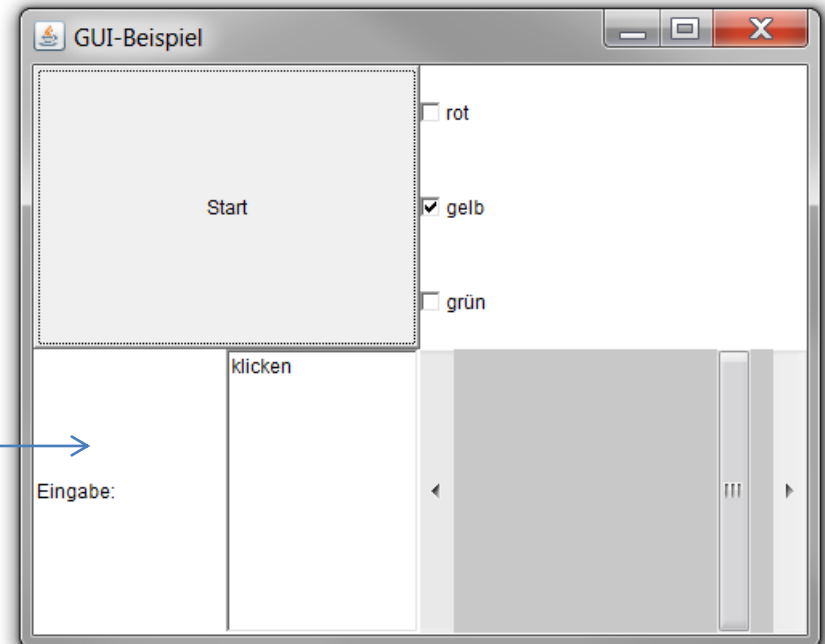
    // Methoden, mit denen dem Panel bestimmte GUI-Komponenten
    // zugeordnet werden koennen
    void add(Panel comp) // Container (hierarchischer Aufbau!)
    void add(Label comp)
    void add(Button comp)
    void add(Checkbox comp)
    void add(TextField comp)
    void add(Scrollbar comp)
}
```



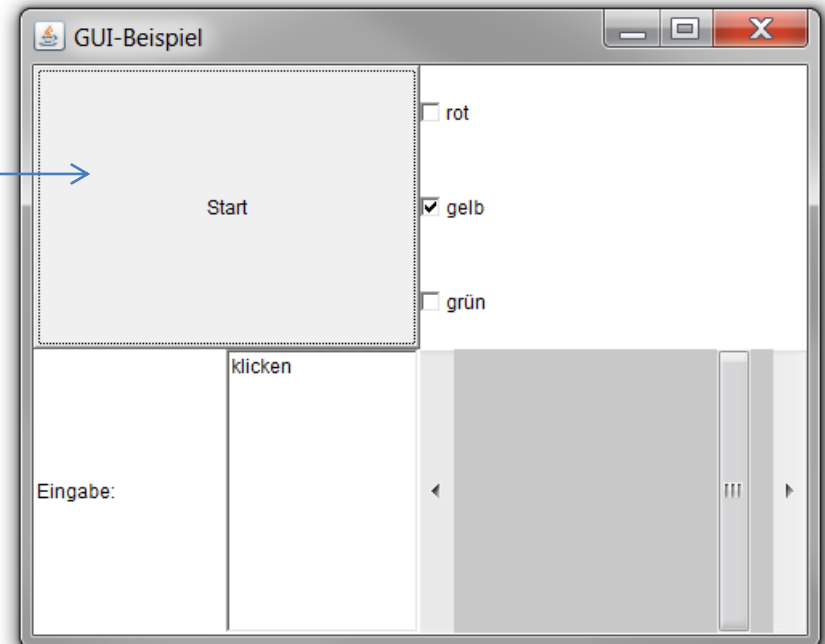
```
// realisiert einen speziellen Layout-Manager,  
// der für eine tabellenartige  
// Ausrichtung der Elemente sorgt  
class GridLayout  
    GridLayout(int rows, int cols)  
}
```



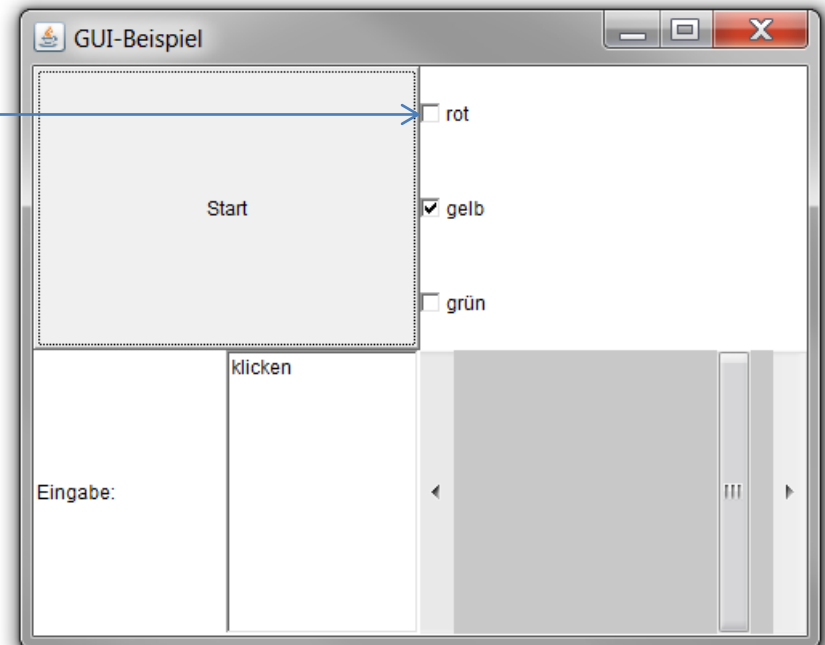
```
// zur Darstellung von Texten  
class Label {  
    Label()  
    Label(String label)  
    void setLabel(String label)  
    String getLabel()  
}
```



```
// zur Darstellung von Buttons  
class Button {  
    Button()  
    Button(String label)  
    void setLabel(String label)  
    String getLabel()  
}
```

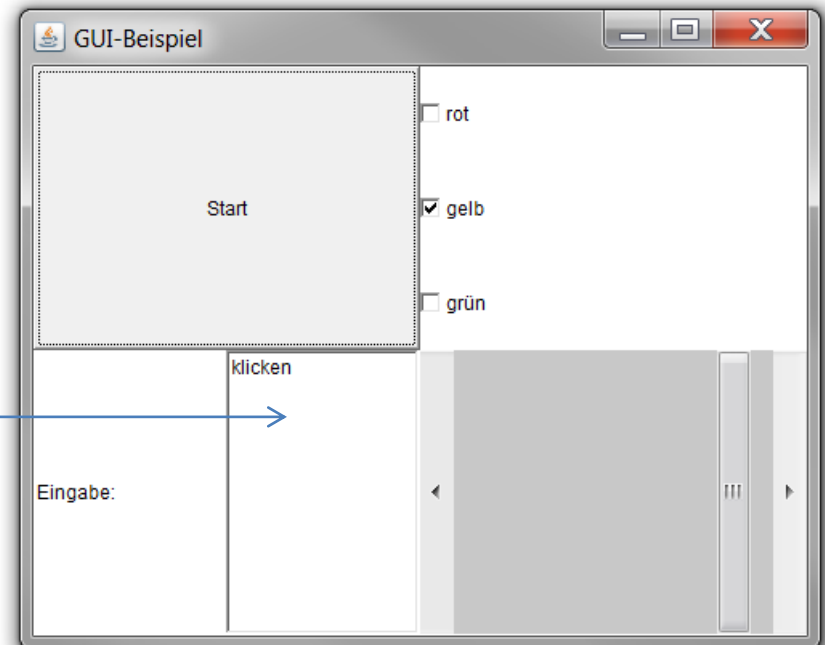


```
// zur Darstellung von Checkboxes  
class Checkbox {  
    Checkbox(String label)  
    Checkbox(String label, boolean checked)  
    void setLabel(String label)  
    boolean getState()  
}
```

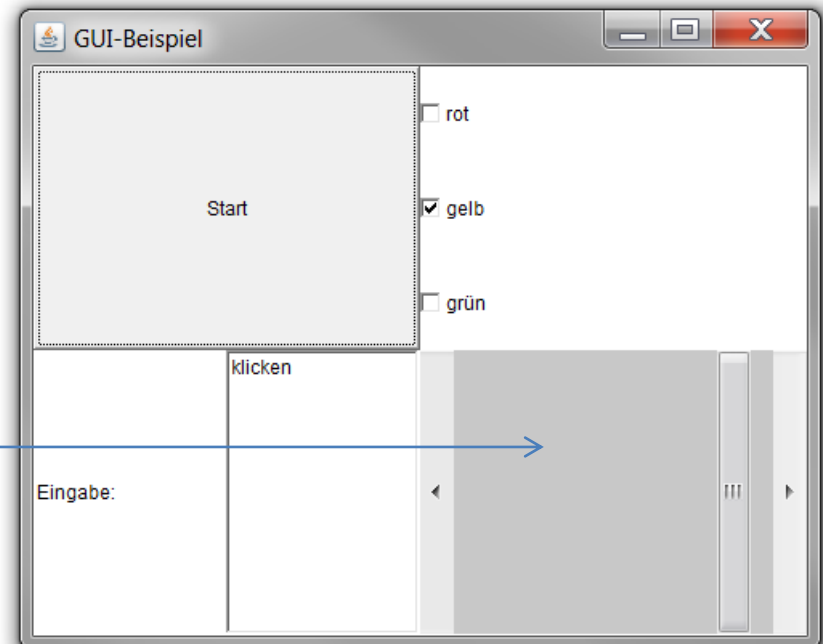


// zur Darstellung von Texteingabefeldern

```
class TextField {  
    TextField()  
    TextField(String text)  
    void setText(String text)  
    String getText()  
}
```




```
// zur Darstellung von Scrollbars
class Scrollbar {
    Scrollbar()
    void setOrientation(int orientation)
        // 0 = horizontal, 1 = vertikal
    void setValue(int value) // zwischen 0 und 100
    int getValue()
}
```



```
import java.awt.*;
```

```
public class GUIExample {
```

```
    public static void main(String[] args) {
```

```
        // Erzeugung eines Fensters
```

```
        Frame fenster = new Frame("GUI-Beispiel");
```

```
        // Festlegen von Position und Groesse
```

```
        fenster.setLocation(10, 20);
```

```
        fenster.setSize(500, 400);
```

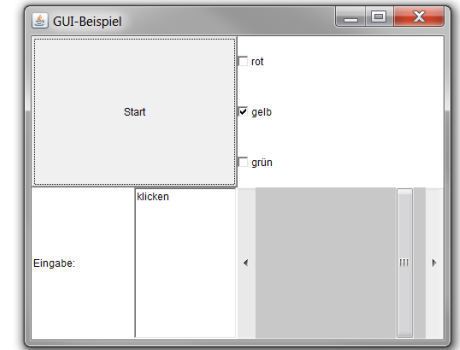
```
        // dem Fenster wird ein Layout-Manager zugeordnet, der die dem
```

```
        // Fenster zugeordneten GUI-Komponenten in einer 2x2-Tabelle
```

```
        // darstellt
```

```
        GridLayout fensterLayout = new GridLayout(2, 2);
```

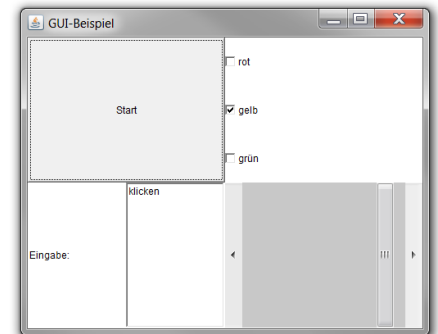
```
        fenster.setLayout(fensterLayout);
```



```
// oben links wird dem Fenster ein Button zugeordnet  
Button start = new Button("Start");  
fenster.add(start);
```

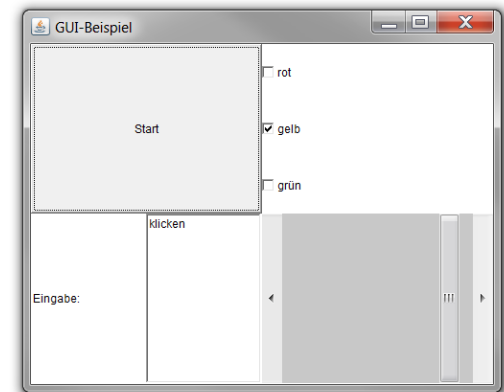
```
// oben rechts wird dem Fenster ein Panel mit 3 Checkboxes  
// zugeordnet, die untereinander stehen
```

```
Checkbox box1 = new Checkbox("rot");  
Checkbox box2 = new Checkbox("gelb");  
box2.setState(true);  
Checkbox box3 = new Checkbox("grün");  
Panel checkboxPanel = new Panel();  
GridLayout checkboxPanelLayout = new GridLayout(3, 1);  
checkboxPanel.setLayout(checkboxPanelLayout);  
checkboxPanel.add(box1);  
checkboxPanel.add(box2);  
checkboxPanel.add(box3);  
fenster.add(checkboxPanel);
```



```
// unten links wird dem Fenster ein Panel zugeordnet, das links
// ein Label und rechts ein Texteingabefeld enthaelt
Label label = new Label("Eingabe:");
TextField eingabe = new TextField("klicken");
Panel eingabePanel = new Panel();
GridLayout eingabePanelLayout = new GridLayout(1, 2);
eingabePanel.setLayout(eingabePanelLayout);
eingabePanel.add(label);
eingabePanel.add(eingabe);
fenster.add(eingabePanel);

// unten rechts wird dem Fenster ein horizontaler Scrollbar
// zugeordnet
Scrollbar bar = new Scrollbar();
bar.setOrientation(0);
bar.setValue(83);
fenster.add(bar);
```



```
// das Fenster wird sichtbar gemacht  
fenster.setVisible(true);  
}  
  
}
```

